

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Ybbs an der Donau

HWB 27 fGEE 0,76**Gebäudedaten - Neubau - Planung 1**

Brutto-Grundfläche BGF	852 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.622 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	827 m ²

Wohnungszahl	6
charakteristische Länge l _c	3,17 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,32 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan
Bauphysikalische Daten:	lt. Bauherrnangabe,
Haustechnik Daten:	lt. Bauherrnangabe,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Ybbs an der Donau

Transmissionswärmeverluste Q _T		25.594 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	23.709 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		9.702 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	16.271 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		23.330 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		24.227 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		22.442 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		8.811 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		15.746 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		22.112 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Fester Brennstoff automatisch (Pellets)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.